

## Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung II» Certificate of Advanced Studies CAS

S34



**Neben der Fallbearbeitung kommt im Eingliederungsmanagement (EM) der System- und Organisationsebene eine grundlegende Bedeutung zu. Eingliederungsfachpersonen müssen daher über ein umfassendes Können und Wissen aus verschiedenen systemischen Perspektiven verfügen. Hierzu gehören insbesondere die Themen «Eingliederungsrecht», «berufliche Neuorientierung» und «Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden».**

Im Themenfeld «Eingliederungsrecht» wird Wissen über die für Eingliederungsprozesse zentralen Rechtsbereiche vermittelt. Das Themenfeld «berufliche Neuorientierung» befasst sich mit Kenntnissen und Fähigkeiten im Kontext von beruflicher Qualifizierung. Im Bereich «Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden» werden die für das Eingliederungsmanagement relevanten betrieblichen Handlungsorientierungen und Strategien vermittelt, um die Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden in der erwerbsorientierten Eingliederung erfolgreich und nachhaltig gestalten zu können. Dabei wird aufgezeigt, was Unternehmen tun können, um konkrete Massnahmen im Eingliederungsmanagement effizient und effektiv umzusetzen. Das im CAS-Programm erworbene Wissen und Können befähigt zum Einbezug der für die Fallbearbeitung relevanten systemischen Perspektiven sowohl in der Fallbearbeitung als auch in Bezug auf die Bearbeitung und Gestaltung der für das Eingliederungsmanagement relevanten organisationalen Zusammenhänge. Das CAS-Programm Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung II» kann wahlweise mit dem Schwerpunkt «berufliche Neuorientierung» oder «Eingliederungsrecht» absolviert werden.

Eingliederungsmanagement (EM) ist ein Konzept zur professionellen Organisation und Gestaltung von Integrations- und Reintegrationsprozessen im Bereich der erwerbsorientierten Eingliederung. Im Mittelpunkt stehen sowohl die berufliche Integration, als auch die soziale und gesundheitliche Integration von

- *erwerbstätigen Personen*, die aufgrund von Krankheit oder Unfall in ihrer Leistungserbringung verändert oder beeinträchtigt sind; und
- *erwerbsfähigen Personen* mit erschweren Zugängen bei der Erst- und Reintegration in den Arbeitsmarkt; hierzu gehören unter anderem erwerbslose Personen, ältere Personen, Personen mit Migrationshintergrund, junge Personen mit gesundheitlichen Belastungen sowie Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.

## Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

## Kompetenzprofil des CAS-Programms Eingliederungsmanagement (EM) «Fallbearbeitung II»

### Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im CAS-Programm Kenntnisse über

- organisationales Handeln in Unternehmen und Institutionen,
- Führung und Beteiligung in Unternehmen und Institutionen,
- Eingliederungsrecht (Wahlpflichtkurs 1),
- das Berufsbildungssystem und über Massnahmen und Instrumente der beruflichen (Neu-) Orientierung (Wahlpflichtkurs 2).
- «digital literacy» (digitale Kompetenz).

### Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms in der Lage

- organisationales Handeln in Aktivitäten im EM angemessen einzubeziehen,
- die rechtliche Situation von Klientinnen und Klienten in der Fallbearbeitung angemessen zu berücksichtigen (Wahlpflichtkurs 1),
- Klientinnen und Klienten in Prozessen der beruflichen Neuorientierung zu unterstützen (Wahlpflichtkurs 2),
- digitale Tools in der professionellen Tätigkeit im Eingliederungsmanagement angemessen einzusetzen.

### Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig

- komplexe organisationale Zusammenhänge im EM zu beurteilen,
- rechtliche Aspekte der Fallbearbeitung zu identifizieren und eine Einschätzung hierüber zu geben (Wahlpflichtkurs 1),
- berufliche Situationen im Kontext von gesundheitlichen Fragen und erschwerten Arbeitsmarkt-zugängen im Hinblick auf Gestaltungsmöglichkeiten zu beurteilen (Wahlpflichtkurs 2),
- den Einsatz digitaler Tools angemessen zu beurteilen.

### Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren sowie auf andere Argumente einzugehen und angemessen darauf zu reagieren,
- mit unterschiedlichen Akteuren organisationsintern und -extern zu kommunizieren,
- unter Verwendung digitaler Tools mit unterschiedlichen Akteuren in der erwerbsorientierten Eingliederung sicher zu kommunizieren.

### Selbstlernfähigkeit

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- sich mit dem für EM relevantem Wissen auseinanderzusetzen,
- sich mit individuellen und organisationalen Entwicklungsprozessen auseinanderzusetzen,
- Lernziele selbst zu definieren und Gelerntes in die Praxis des EM zu übertragen,
- sich mit neuen Anforderungen an «digital literacy» auseinanderzusetzen.

<b>Zielpublikum</b>	Eingliederungsfachpersonen in <ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmen</li><li>• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV</li><li>• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen</li><li>• Sozialen Diensten</li><li>• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration</li><li>• in der Rehabilitation</li></ul>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Im CAS werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Module werden im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.</li><li>• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.</li><li>• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.</li><li>• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.</li></ul>
<b>Voraussetzungen für Teilnehmende</b>	Für eine Teilnahme am CAS-Programm sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.</li><li>• Im digitalen Unterricht werden geeignete «digitale tools» für Webinare eingesetzt.</li></ul>
<b>Praxispartner und Praxispartnerinnen</b>	Zurzach Care AG Oeko Service GmbH Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)
<b>Programmstruktur</b>	Die Module dieses CAS-Programms werden einzeln als Fachseminare angeboten. Weitere Informationen: <a href="http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/eingliederungsmanagement/fachseminare">www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/eingliederungsmanagement/fachseminare</a>  Das CAS-Programm Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung II» ist Teil des Diploma of Advanced Studies DAS-Programms Eingliederungsmanagement. Hierzu gehören auch die folgenden Weiterbildungsangebote: <ul style="list-style-type: none"><li>• CAS Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung»</li><li>• CAS Eingliederungsmanagement «Zielgruppen und Methoden»</li><li>• CAS Eingliederungsmanagement «berufliche Rehabilitation»</li></ul> Das DAS-Programm Eingliederungsmanagement setzt sich aus zwei dieser vier CAS-Programme zusammen. Die Kombination ist frei wählbar.  Die CAS Eingliederungsmanagement sind Teil des Master of Advanced Studies MAS-Programms Psychosoziales Management in agilen Arbeitswelten.
<b>Abschluss</b>	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung II»/15 ECTS-Kreditpunkte
<b>Daten</b>	23. März 2023 – 17. Mai 2024

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Die genauen Daten der einzelnen Module finden Sie im Dokument «Modulübersicht».

<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten Online via Microsoft Teams oder Zoom.us
<b>Kosten</b>	CHF 8'500
<b>Programm- leitung</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professor für Arbeits- integration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/s34">https://www.fhnw.ch/s34</a>